

Borussia M'Gladbach - 1. FC Nürnberg 1:0

Geschrieben von: Administrator

Durch ein Elfmeterstor von Filip Daems entschied Borussia am heutigen Samstagmittag das Heimspiel gegen den 1. FC Nürnberg 1:0 für sich.



Tony Jantschke und die Gladbacher Borussen hatten gegen Nürnberg eine Menge Arbeit zu verrichten. Am Ende steht wieder ein 1:0-Sieg. (Foto: Olaf Kozany / TORfabrik.de)

SO SPIELTEN SIE:

Borussia: ter Stegen - Jantschke, Stranzl, Dante, Daems - Marx (88. Nordtveit), Neustädter - Reus, Arango - Hanke (63. Bobadilla), de Camargo. - Trainer: Favre

Nürnberg: Stephan - Chandler, Wollscheid, Klose, Pinola - Feulner, Simons - Hegeler (78. Eigler), Mandler (46. Cohen), Esswein (80. Bunjaku) - Pekhart. - Trainer: Hecking

Borussia M'Gladbach - 1. FC Nürnberg 1:0

Geschrieben von: Administrator

Schiedsrichter: Knut Kircher (Rottenburg)

Tor: 1:0 Daems (76., Foulelfmeter)

Zuschauer: 51.117

Gelbe Karten: Bobadilla (3) - Klose

Torschüsse: 21:8

Ecken: 9:3

Ballbesitz: 58:42 Prozent

Fouls: 12:20

SPIELBERICHT:

Gladbach-Trainer Lucien Favre nahm nach dem 1:0-Auswärtssieg in Hamburg zwei Änderungen in seiner Startelf vor. Für Brouwers (Muskelreizung am Sitzbein) spielte Stranzl in der Innenverteidigung. Dagegen war Hanke (nach Knieproblemen) wieder fit und stand an Stelle von Herrmann von Anfang an auf dem Platz.

Die Borussia suchte sofort nach Spielbeginn den Weg nach vorne. Noch in der Anfangsminute hatte de Camargo mit einem Kopfball am Fünfmeteraum die erste Gelegenheit des Spiels. Weil auch Nürnberg munter begann, entwickelte sich die Anfangsphase abwechslungsreich. Die

Torchancen waren aber einseitig verteilt. Während die Nürnberger bis in Strafraumnähe gefällig kombinierten, dann aber in der gut postierten Borussia-Abwehr hängen blieben, agierte Gladbach deutlich zielstrebig.

So auch in der 17. Minute: Nach etwas glücklicher Ablage von de Camargo tauchte Reus allein vor Keeper Stephan auf, zielte jedoch im Strafraum um Zentimeter links am Tor vorbei. In der Folge erlebte der erste Durchgang seine langweiligste Phase, weil Nürnberg zwar kein Mittel gegen das Abwehrbollwerk der "Fohlenelf" fand, aber gleichzeitig die Gladbacher Offensiver besser in den Griff bekam.

Dies änderte sich jedoch nach einer guten halben Stunde wieder. Immer wieder über den agilen Reus wurde die Borussia gefährlich. Erst scheiterte der 22-jährige aus spitzem Winkel selbst (32.), dann schoss Arango nach toller Reus-Vorarbeit aus guter Schussposition links im Strafraum vorbei (33.). Wiederum nur etwa 60 Sekunden später spielte sich Reus geschickt am Strafraumrand frei, zielte aber ganz knapp rechts am Tor vorbei (34.). Während die Borussia bis zur Pause also mehrere hochkarätige Chancen zum Führungstreffer liegen ließ, verbuchte Nürnberg keine einzige gefährliche Tormöglichkeit.

Nach dem Seitenwechsel brachte Dieter Hecking Cohen für den nach einem Foul von Stranzl bereits in der Anfangsphase der Partie angeschlagenen Mendler. Den Franken gelang es fortan, mehr Druck als in der ersten Hälfte auf der Tor der Borussia aufzubauen. In der 57. Minute hatte Esswein mit einem strammen Schuss vom Strafraumrand die ersten Gelegenheit des Spiels für Nürnberg. .

Doch auf der Gegenseite kam die Borussia prompt auch erstmals vor das Tor und das äußert gefährlich: De Camargo legte rechts im Strafraum zu Neustädter, dessen Schuss aber von Stephan zum Eckball abgelenkt wurde (58.). Für Nürnberg traf Esswein wenig später nur das Außennetz (63.). Eines änderte sich nicht: Die Borussia war bei ihren offensiven Vorstößen deutlich zwingender als der Club.

In der 73. Minute schickte de Camargo den eingewechselten Bobadilla steil, dessen Abschluss Stephan jedoch stark parierte. Zwei Minuten später gab es dann Strafstoß für Mönchengladbach, nachdem Reus im Duell mit Pinola im Strafraum zu Fall gekommen war. Daems Elfmeter konnte Stephan nur noch mit den Fingerspitzen abfälschen (76.). Nach der verdienten Führung war der VfL einem zweiten Treffer näher als der FCN dem Ausgleich.

Borussia M'Gladbach - 1. FC Nürnberg 1:0

Geschrieben von: Administrator

Aber der agile Reus zielte erst vom Strafraumrand knapp vorbei (79.) und scheiterte dann frei vor Stephan am Torhüter (86.). Die nachlässige Chancenverwertung der Gladbacher ermöglichte Nürnberg dann kurz vor Schluss noch eine Chance auf den Ausgleich per Freistoß aus etwa 24 Metern. Doch Feulner zielte mit seinem Schuss knapp über das Tor (89.).

Am 8. Spieltag tritt Gladbach samstags (15.30 Uhr) in Freiburg an, Nürnberg empfängt zeitgleich den 1. FSV Mainz 05.

Quelle: Kicker.de